

# Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
der Gemeinde Burg (Dithm.)  
am 30. November 2017 um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Burg (Dithm.)**

**Anwesend:** Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Dirk Krohn  
Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglied Gerhard Schmoland  
(ab TOP 15)  
- " - Daniela Niebuhr  
- " - Rolf Ladwig  
- " - Gerhard Buchwald  
- " - Stephan Sönnichsen-Berau  
- " - Harald Scheel

**Außerdem sind  
anwesend:** Bürgermeister Hermann Puck  
Gemeindevertreterin Sabine Gehrken  
- " - Antje Osterholz  
Gemeindevertreter Walter Arriens  
- " - Dieter Frisch (ab TOP 11)  
- " - Boie Lorenz

**Von der Amts-  
verwaltung:** Jörn Thölert  
Marco Strufe als Protokollführer

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2017
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Bericht zum Finanzstatus
6. Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH (Abwasser)
7. Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH (B-Plan 23, Amtskoppel)
8. Einrede- und Einwendungsverzichtserklärung sowie Schuldversprechen der Gemeinde zur langfristigen Finanzierung des Bauhofneubaus
9. Gebührenkalkulation Frischwasserversorgung 2018 / Verwendung Überzahlung Betriebsentgelt 2016
10. 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Burg (Dithm.) vom 15.12.2005 (Beitrags- und Gebührensatzung)
11. Gewerbesteuerhebesatz ab 2018
12. Vorlage der vorläufigen Halbjahresrechnung 2017 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.)
13. Vorlage der Jahresrechnung 2016 AWO Waldkindergarten
14. Zuschussantrag Spielstunde Quickborn-Brickeln
15. Haushaltsplan 2018
  - 15.1 Haushaltsplan 2018
  - 15.2 Stellenplan 2018
  - 15.3 Verwendung der zentralörtlichen Mittel
  - 15.4 Haushaltssatzung 2018

- 16. Verschiedenes
- 17. Grundstücksangelegenheiten
- 18. Personalangelegenheiten

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Dirk Krohn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 nicht öffentlich zu behandeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

**Zu Tagesordnungspunkt 1:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner zugegen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2:**  
**Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2017**

Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglied Stephan Sönnichsen-Berau trägt vor, dass er sein Fernbleiben in der letzten Sitzung entschuldigt hatte und dies offensichtlich nicht richtig weitergegeben wurde. Daher ist die Niederschrift entsprechend dahingehend zu korrigieren, dass er entschuldigt gefehlt hat. Ansonsten werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2017 erhoben.

**Zu Tagesordnungspunkt 3:**  
**Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Die in der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses im nicht öffentlichen Sitzungsteil beratenden Tagesordnungspunkte können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

**Zu Tagesordnungspunkt 4:**  
**Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2017** zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>			
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,04 €	0,00 €
<b>Liegenschaftsverwaltung</b>			
11108.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00 €	334,79 €
11108.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlg.	2.444,19 €	0,00 €
11108.5431000	Geschäftsaufwendungen	413,64 €	0,00 €

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
<b>Brandschutz</b>			
12601.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.703,31 €	0,00 €
12601.0791017	Sammelposten f. Maschinen, Fahrzeuge	3.070,40 €	229,89 €
12601.0891017	Sammelposten f. Betriebsausstattung	1.119,58 €	0,00 €
12601.0903000	Geleistete Anzahlungen, Anzahlg. im Bau	43.012,57 €	1.235,40 €
12601.0905000	Anzahlungen f. Investitionen	7.389,78 €	0,00 €
12601.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlg.	313,55 €	14,46 €
12601.5441001	Unfallkasse	496,92 €	0,00 €
12601.5457000	Erstattung v. Aufwendungen von Dritten	409,87 €	49,08 €
<b>Grundschulen</b>			
21100.5318000	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00 €	831,60 €
<b>Förderschulen</b>			
22100.5452002	Erstattung Beförderungskosten	9.402,66 €	0,00 €
<b>Waldmuseum</b>			
25201.0891017	Sammelposten f. Betriebsausstattung	1.559,44 €	0,00 €
25201.5211000	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	1.772,41 €	287,78 €
25201.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlag.	1.762,11 €	0,00 €
<b>Förderung v. Kindertageseinrichtungen</b>			
36503.5452000	Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	8.199,45 €	0,00 €
36503.5458001	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas in Burg	9.214,95 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas außerhalb Burg	3.400,00 €	0,00 €
<b>Jugendzentrum</b>			
36602.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	70,47 €	0,00 €
36602.5211000	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	3.849,60 €	0,00 €
<b>Förderung des Sports</b>			
42100.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistg.	89,99 €	0,00 €
<b>Sportanlagen</b>			
42401.5211000	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	463,91 €	0,00 €
42401.5221000	Unterh. d. sonst. unbewegl. Vermögens	547,40 €	0,00 €
<b>Waldschwimmbad</b>			
42405.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.789,60 €	0,00 €
42405.0791017	Sammelposten für Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge 2017	205,84 €	0,00 €
42405.1781600	Vorsteuerforderung 0%	112,99 €	0,00 €
42405.5221000	Unterh. d. sonst. unbewegl. Vermögens	1.333,36 €	0,00 €
42405.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlg.	19.527,14 €	1.672,89 €
42405.5261000	Dienst- u. Schutzkleidung	271,30 €	69,32 €
42405.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,12 €	0,00 €
<b>Elektrizitätsversorgung</b>			
53100.5497000	Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen anderen Rückstellungen	31.511,00 €	0,00 €

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
<b>Wasserversorgung</b>			
53300.1781602	Vorsteuerforderung 19 %	8.540,00 €	595,90 €
53300.5457000	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	9.539,62 €	0,00 €
<b>Abwasserbeseitigung</b>			
53801.5431000	Geschäftsaufwendungen	27,40 €	0,00 €
53801.5452003	Verwaltungskostenanteil	3.251,21 €	0,00 €
<b>Öffentliche Toiletten</b>			
53803.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	131,86 €	0,00 €
53803.5211000	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlg.	173,79 €	41,88 €
53803.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlg.	0,00 €	153,85 €
<b>Gemeindestraßen</b>			
54101.0410000	Grund und Boden d. Infrastrukturverm.	1.001,00 €	2.873,97 €
54101.5453000	Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.tätigkeit Zweckverbände	158,37 €	0,00 €
54101.5457000	Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.tätigkeit private Unternehmen	3.230,00 €	0,00 €
<b>Spielplätze</b>			
55101.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.180,16 €	0,00 €
<b>Erholungswald</b>			
55103.5211000	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	136,29 €
<b>Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>			
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistg.	6.758,57 €	516,67 €
<b>Naturerlebnisraum</b>			
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	8.778,45 €	0,00 €
<b>Bökelnburghalle</b>			
57303.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.142,00 €	0,00 €
57303.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	15,74 €	0,00 €
<b>Bauhof</b>			
57309.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	307,01 €	0,00 €
57309.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	363,78 €	0,00 €
<b>Fremdenverkehr</b>			
57501.5431000	Geschäftsaufwendungen	1.015,44 €	229,78 €
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen</b>			
61100.5341000	Gewerbsteuerumlage	46.167,00 €	54.041,00 €
61100.5372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden	2.824,00 €	0,00 €
61100.5372001	Amtsumlage	2.369,67 €	0,00 €
<b>Sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>			
61200.3217350	Verbindlichk. a. Krediten f. Investitionen	66.625,60 €	18.761,20 €
61200.5517000	Zinsaufwendungen a. Kreditinstitute	39.363,64 €	10.684,70 €
<b>Ausgaben</b>		<b>364.421,90 €</b>	<b>92.760,45 €</b>
<b>Gesamtausgaben:</b>			<b><u>457.182,35 €</u></b>

Eine Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gegeben durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

### **Zu Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Bericht zum Finanzstatus**

Seitens der Amtsverwaltung wird der aktuelle Finanzstatus dargestellt. Gegenüber dem letzten Bericht hat sich im Prinzip keine wesentliche Abweichung zum zu erwartenden Überschuss ergeben. Derzeit wird von einem Überschuss in Höhe von rd. 390.000,00 € ausgegangen. Der Ausschussvorsitzende Krohn ergänzt die Ausführungen mit Blick auf die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 1,15 Mio. Euro und die neben den zu erwartenden Überschuss gebildeten Rückstellungen in der Finanzausgleichsrückstellung. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **Zu Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH (Abwasser)**

Mit der Sitzungseinladung haben die Ausschussmitglieder eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur langfristigen Finanzierung erhalten. Ohne weitere Aussprache fasst der Finanzausschuss folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Bürgschaftserklärung über 500.000,00 € zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH abzugeben. Die Bürgschaft steht als Ausfallbürgschaft für das zwischen der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH und der Sparkasse Mittelholstein AG vereinbarte Darlehen über 500.000,00 € gemäß Darlehensvertrag vom 20.09. bzw. 26.09.2017. Die Dauer der finanziellen Risiken beläuft sich zunächst gemäß Darlehensvertrag auf einen Zeitraum von 15 Jahren, wobei dann der Restbetrag in Höhe von 350.000,00 € neu zu konditionieren ist und die Laufzeit zurzeit nicht endgültig feststeht, derzeit aber von einem Zeitraum von weiteren 35 Jahren ausgegangen wird bei gleichbleibender Tilgungsleistung.

### **Zu Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH (B-Plan 23, Amtskoppel)**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur Finanzierung der Erschließung des B-Planes 23 vor. Ohne weitere Aussprache fasst der Finanzausschuss folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Bürgschaftserklärung in der vorliegenden Form als 80 %-ige Ausfallbürgschaft zugunsten der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH gegenüber der Sparkasse Mittelholstein AG zu erklären, um die Kontokorrentkreditlinie von derzeit 744.400,00 € auf 1 Mio. € zu erhöhen.

**Stimmenverhältnis:** einstimmig

### **Zu Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Einrede- und Einwendungsverzichtserklärung sowie Schuldversprechen der Gemeinde zur langfristigen Finanzierung des Bauhofneubaues**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Finanzierung des Bauhofneubaues und dem Eingehen einer Einrede- und Einwendungsverzichtserklärung sowie eines abstrakten Schuldversprechens vor. Ergänzende Ausführungen seitens der Amtsverwaltung werden getätigt, wobei insbesondere auf die günstige Zinskondition bei Direktabführung des Betriebsentgelts für die Finanzierung des Bauhofes an die Sparkasse Mittelholstein eingegangen wird.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Einrede- und Einwendungsverzichtserklärung und ein abstraktes Schuldversprechen zur langfristigen Darlehensfinanzierung des Bauhofneubaues gegenüber der Sparkasse Mittelholstein abzugeben und die Schulddienstausgaben direkt an die Sparkasse Mittelholstein zu leisten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

**Zu Tagesordnungspunkt 9:****Gebührenkalkulation Frischwasserversorgung 2018 / Verwendung Überzahlung****Betriebsentgelt 2016**

Der Bau- und Werkausschuss hat sich bereits mit der Gebührenkalkulation für die Frischwasserversorgung 2018 befasst und empfohlen, eine Änderung der Grund- und Zusatzgebühren im Jahr 2018 nicht vorzunehmen. Des Weiteren wurde empfohlen, die Überzahlung des Betriebsentgeltes 2016 in Höhe von 28.252,04 € der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH zur Finanzierung zukünftiger Investitionen wie z. B. Lindenstraße und Am Mühlberg zur Verfügung zu stellen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss schließt sich einstimmig der Beschlussempfehlung des Bau- und Werkausschusses an.

Dirk Krohn macht ergänzende Ausführungen zum Gebührenstatus im Vergleich zu anderen Versorgungsträgern und stellt insbesondere heraus, dass die Übertragung des Wasserwerksbetriebs an die Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH eine folgerichtige Entscheidung war.

**Zu Tagesordnungspunkt 10:****12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Burg (Dithm.) vom 15.12.2005 (Beitrags- und Gebührensatzung)**

Bereits der Bau- und Werkausschuss hat sich mit der Gebührenkalkulation 2018 für die Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung befasst und empfohlen, aufgrund der steigenden Betriebskosten im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung die Gebühr um 12 Cent von 2,17 € auf 2,29 € ab 01.01.2018 unter Beibehaltung der Grundgebührensätze zu erhöhen. Ergänzende Ausführungen seitens der Amtsverwaltung insbesondere im Hinblick auf steigende Kosten der Klärschlambeseitigung werden getätigt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, auf Basis der vorliegenden Gebührenkalkulation für 2018 die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung auf 2,29 € festzusetzen und die entsprechende 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Burg (Dithm.) vom 15.12.2005 (Beitrags- und Gebührensatzung) zum 01.01.2018 zu erlassen.

**Zu Tagesordnungspunkt 11:****Gewerbsteuerhebesatz ab 2018**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich in vergangenen Sitzungen mehrfach mit der möglichen Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes befasst und die grundsätzlichen Überlegungen hierzu zunächst in die Fraktionen verwiesen. Vor Eingang in die Beratung führt Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Krohn zur Finanzsituation der Gemeinde Burg (Dithm.) aus und geht hierbei insbesondere darauf ein, dass mittlerweile eine stabile Haushaltslage erreicht wurde, die es grundsätzlich rechtfertigen würde, die ursprünglich nur vor-

rübergehend angedachte Hebung einer höheren Gewerbesteuer auf das ursprüngliche Niveau abzusenken. Er stellt dar, dass ursprünglich der Gewerbesteuerhebesatz bei 340 v.H. lag und aufgrund der Befürchtungen, eine Fehlbetragsgemeinde zu werden, vorsorglich der Hebesatz auf den Höchsthebesatz zur Erreichung von Fehlbedarfszuweisungen gehoben wurde. Hierzu wird aus der Mitte des Ausschusses auf die Fülle der durch die Gemeinde zu erledigenden Aufgaben hingewiesen, welche grundsätzlich die Beibehaltung des Hebesatzes rechtfertigen würde. Es schließt sich eine Diskussion über die alternativen Einnahmequellen der Gemeinde durch Erhebung einer erhöhten Grundsteuer und Erhebung von Straßenausbaubeiträgen an. Hierbei wird auch darauf hingewiesen, dass durch die Erhöhung der Gewerbesteuer über Jahre hinweg erhebliche Finanzmittel in die Gemeindekasse gezahlt wurden und die Gewerbetreibenden nicht länger eine Ausgleichsposition wahrnehmen sollten. Da die Finanzsituation es grundsätzlich rechtfertigt, den Hebesatz zur Entlastung der Gewerbetriebe zu senken mit der Chance, die Gewerbebetriebe dauerhaft in der Gemeinde Burg zu halten und ggf. weitere anzulocken, wird mehrheitlich eine Senkung befürwortet. Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglied Stephan Sönnichsen-Berau beantragt, den Gewerbesteuerhebesatz ab 01.01.2018 auf 340 v. H. festzusetzen und damit um 30 %-Punkte zu senken. Nach ausführlicher Aussprache fasst der Finanzausschuss sodann folgende **Beschlussempfehlung**:

Auf der Grundlage des Antrages zur Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 340 v. H. empfiehlt der Finanzausschuss mit vier Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, den Gewerbesteuerhebesatz ab 01.01.2018 auf 340 v. H. festzusetzen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 12:**

##### **Vorlage der vorläufigen Halbjahresrechnung 2017 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.)**

Es liegt vor die vorläufige Halbjahresrechnung 2017 der Petri-Kindertagesstätte Burg. Dirk Krohn macht Ausführungen zur Notwendigkeit der Stundenaufstockung für eine Bürokraft und geht zusätzlich auf die Warteliste zum 01.08.2018 ein. Derzeit stehen 51 Kinder auf der Warteliste. 28 Kinder werden die Kindertagesstätte zwecks Wechsel zur Schule verlassen, sodass zurzeit 23 Kinder unversorgt sind, wobei wiederum 7 Kinder nicht aus der Gemeinde Burg kommen. Aktuell sind also zurzeit 15 Kinder ohne Platzzusage, wobei sich auch diese Zahl noch bis zum neuen Kindergartenjahr verändern kann.

Nach weiterer Aussprache nimmt der Ausschuss Kenntnis von der Halbjahresrechnung 2017 und erhebt keine Einwände.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 13:**

##### **Vorlage der Jahresrechnung 2016 AWO Waldkindergarten**

Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung 2016 ohne Einwände zur Kenntnis.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 14:**

##### **Zuschussantrag Spielstunde Quickborn-Brickeln**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich mit dem Zuschussantrag der Spielstunde Quickborn-Brickeln befasst und empfohlen, einem anteiligen Kostenzuschuss in Höhe von 6.240,00 € zuzustimmen.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Zuschussantrag der Spielstunde Quickborn-Brickeln voll umfänglich stattzugeben.

**Zu Tagesordnungspunkt 15:**  
**Haushaltsplan 2018**

15.1 Haushaltsplan 2018

Den Finanz- und Wirtschaftsausschussmitgliedern liegt der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vor. Finanzausschussvorsitzender Dirk Krohn erläutert sehr ausführlich den Finanzstatus. Der Haushaltsplanentwurf 2018 wird sehr ausführlich beraten, wobei die Beratung sich insbesondere konzentriert auf die im Entwurf bisher nicht eingestellten Vorschläge der Fachausschüsse. Hierzu und ergänzend werden seitens des Finanzausschusses folgende Beschlussempfehlungen gefasst:

1. Der Gemeinschaftsschule wurden im Jahr 2017 6.000,00 € für die Mittagsverpflegung bereitgestellt. Nach Rücksprache mit dem begleitenden Lehrer werden die Mittel nicht auskömmlich sein. Auf Antrag von Dirk Krohn empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung daher einstimmig, den Ansatz zur Mittagsverpflegung auf 7.000,00 € anzusetzen.
2. Dirk Krohn berichtet von der am heutigen Nachmittag stattgefundenen Finanz- und Schulausschusssitzung des Amtes mit dem Ergebnis der Amtsumlagensenkung um 2 %-Punkte, was sich mit ca. 80.000,00 € positiv auf die Amtsumlagenbelastung der Gemeinde Burg auswirkt. Die Amtsumlage ist im Haushaltsplanentwurf entsprechend anzupassen.
3. Der Bau- und Werkausschuss hatte empfohlen, 150.000,00 € für die Erschließungsstraße des B-Plans 23 bereitzustellen. Hintergrund ist die quasi Miterschließung der Anrainer Ackerfläche, welche derzeit nicht zum Bebauungsgebiet gehört, aber grundsätzlich unmittelbar Erschließungswirkung durch den Ausbau der Anbindungsstraße des Bebauungsgebietes erfährt. Durch die Bereitstellung der 150.000,00 € durch die Gemeinde Burg ist grundsätzlich gewährleistet, dass dann künftig ein entsprechender Erschließungsanteil erhoben werden kann, wenn Grundstücke der Anrainerfläche ggf. an die Straße angebunden werden sollen. Dirk Krohn führt aus, dass der bereitgestellte Betrag in Höhe von 150.000,00 € nicht als Pauschalbetrag bereitgestellt werden soll, sondern entsprechend der von der ABuG vorzulegenden Spitzabrechnung über den notwendigen Erschließungskostenanteil zur Gewährleistung der Erhebung eines künftigen Erschließungsbeitrages auf die Anrainergrundstücke. Um durch die Bereitstellung der 150.000,00 € keine Haushaltsbelastung einzubuchen, soll sogleich eine Forderung gegenüber der ABuG auf Rückzahlung des Erschließungsanteils in voller Höhe eingestellt werden.  
Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
4. Zur Umsetzung des Ortskernkonzeptes sind 162.500,00 € unter Einwerbung eines Zuschusses in Höhe von 75.000,00 € vorgeschlagen worden. Da zurzeit nicht feststeht, ob hier investive Maßnahmen oder die Beiholung von Sachverständigen wie Stadt-/Gemeindemanagement finanziert werden soll, wird einstimmig festgelegt, den Kostenansatz zunächst unter Sachverständigenkosten mit der entsprechenden Ertragsposition auszuweisen. Sollte sich im Laufe des Jahres ein Invest für das Ortskernkonzept ergeben, sind die Mittel dann entsprechend bereitzustellen.

In diesem Zusammenhang führt Dirk Krohn aus, dass zwischenzeitlich mehrfach geäußert wurde, dass es wünschenswert wäre, wenn das Ortskernkonzept zukünftig im Finanz- und Wirtschaftsausschuss aufgrund der Zuständigkeit für Wirtschaftsförderung begleitet wird. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist einstimmig der Auffassung, dass das Ortskernkonzept im Finanz- und Wirtschaftsausschuss anzusiedeln ist.

5. Zur Sanierung der Bökelnburghalle (Sanitärbereich, Schließanlage) hat der Fachausschuss 100.000,00 € angemeldet. Zum Umfang der Sanierung und der



Erneuerung der Schließanlage wird kontrovers diskutiert, wobei auch hinterfragt wird, ob der Sanierungsaufwand zum Nutzungsverhältnis steht. Nach ausführlicher Beratung wird seitens des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfohlen, 100.000,00 € entsprechend der Ausarbeitung des Fachausschusses für die Sanierung des ersten Abschnittes inkl. Schließanlage bereitzustellen.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Auf Antrag des Bürgermeisters wird ergänzend empfohlen, 10.000,00 € für die Sanierung des Fußbodens inkl. Malerarbeiten im kleinen Saal bereitzustellen.

6. Der Touristik- und Kulturausschuss hat empfohlen, als zweite Priorität für die Beleuchtung in der Bökelburghalle 100.000,00 € einzustellen. Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss einstimmig, das Projekt zunächst zurückzustellen.
7. Antje Osterholz führt aus zur vom Fachausschuss beantragten Stundenerhöhung der Leitungskraft im Waldmuseum/NER und zur Einstellung einer Vertretungskraft. Die Einstellung eines Forstwirtes ist mittlerweile verworfen worden, da Dirk Krohn einen entsprechenden Kontakt über den Kreis Dithmarschen zur forstwirtschaftlichen Unterstützung hergestellt hat. Antje Osterholz führt umfangreich zur Aufgabenwahrnehmung der Museumsleitung aus und stellt so die Notwendigkeit zur Stundenaufstockung und zur Einstellung einer Vertretungskraft dar. Ausschussmitglied Sönnichsen-Berau schlägt vor, hinsichtlich der Vertretungskraft über eine Kooperation mit der Fachhochschule nachzudenken, ähnlich wie es das Dithmarscher Museum praktiziert. Damit können erhebliche Personalkosten eingespart werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss spricht sich einstimmig für die Stundenerhöhung der Leitungskraft aus und empfiehlt des Weiteren, die Einstellung einer Vertretungskraft zurückzustellen und im Fachausschuss die Kooperation mit der Fachhochschule zu verfolgen.

8. Aufgrund des Erwerbs eines neuen Einsatzleitwagens für die Feuerwehr und der Abgabe des Sprinters hat die Jugendwehr keinen Kleintransporter mehr für die ein- bis zweimal wöchentlich stattfindenden Fahrten der Jugendabteilung. Die Wehr stellt sich vor die Anschaffung eines Kleintransporters mit ca. sieben Plätzen für ein Anschaffungsvolumen von 10.000,00 € - 15.000,00 €. Seitens der Amtsverwaltung wird dargelegt, dass es möglich wäre, die immer noch auf einem Nebenkonto liegenden Mittel aus der ehemaligen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von insgesamt rd. 13.000,00 € zumindest zu einem Betrag in Höhe von 10.000,00 € für die Anschaffung des Jugendfeuerwehrfahrzeuges zu verwenden, zumal dies eine der Mittelentstehung entsprechenden zuwendungsgerechten Verwendung entsprechen würde. Damit würden dann noch rd. 3.000,00 € auf dem Konto verbleiben, um dann bei Entstehung der Freiwilligkeit der Feuerwehr Mittel für das Begehen der Jubiläumsfeierlichkeit zur Verfügung zu haben.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, aus den Mitteln der ehemaligen Kameradschaftskasse 10.000,00 € für die Beschaffung des Transporters für die Jugendfeuerwehr zu entnehmen. Es wird davon ausgegangen, dass für den alten Sprinter noch ca. 2.000,00 € - 3.000,00 € eingeworben werden können, sodass damit ausreichend Mittel für den Erwerb zur Verfügung stehen.

9. Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat den Neubau des Kinderplanschbeckens mit 147.000,00 € beantragt. Dirk Krohn führt hierzu aus, dass dieses Planschbecken grundsätzlich über Kredit finanziert werden könnte, aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses 2016 aber zurzeit mit einer Kreditgenehmigung nicht zu rechnen wäre, sodass dieses Projekt zunächst nicht im Haushalt aufgenommen werden sollte. Des Weiteren war der Fachausschuss auch davon ausgegangen, dass die Maßnahme erst nach der Badesaison 2018 umgesetzt werden kann. Damit wäre ausreichend Zeit, die Finanzierung sicherzustellen. Finanzausschussmitglied Daniel Niebuhr führt aus, dass der Fachausschuss ihres Erachtens den falschen Ansatz zur Haushaltseinstellung vorgeschlagen hat, da eigentlich die vorgestellte Variante ohne Spielbach favorisiert wurde und sich diese Kosten auf 86.000,00 € statt 147.000,00 € belaufen. Des Weiteren hat sich Frau Niebuhr sehr intensiv mit Alternativlösungen befasst und festgestellt, dass es sehr wohl mehrere alternative Bauvarianten gibt und von vielen Firmen kundgetan wurde, dass die Edelstahlvariante mit Abstand die luxuriöseste wäre. Frau Niebuhr schlägt daher vor, aufgrund der von ihr erarbeiteten Alternativen die Angelegenheit in den Fachausschuss zurückzuweisen, sodass dieser sich mit den verschiedensten Bauvarianten beschäftigen kann.

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig, im Haushaltsplan 2018 zunächst keine Mittel für das Kinderplanschbecken einzustellen und die Angelegenheit in den Fachausschuss zurückzuweisen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass es vorstellbar ist, nach umfangreicher Ausarbeitung notwendige Haushaltsmittel im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes bereitzustellen.

10. Zur Dachsanierung des Glasdaches beim Schwimmbad wurde ein Ansatz in Höhe von 352.000,00 € vorgeschlagen. Der Finanzausschuss sieht zurzeit keine Möglichkeit, hierfür Haushaltsmittel einzustellen und passt sich der Empfehlung des Fachausschusses zur Zurückstellung der Maßnahme an. Dieses Projekt ist für das Haushaltsjahr 2019 vorzusehen.

Nach sehr ausführlicher Beratung empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung sodann einstimmig, den erarbeiteten Haushaltsplan 2018 zu beschließen.

15.2 Stellenplan 2018

Der vorliegende Stellenplan 2018 wird ohne Aussprache der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

15.3 Verwendung der zentralörtlichen Mittel

Die Verwendung der zentralörtlichen Mittel ist entsprechend der heutigen Haushaltsberatung auszuarbeiten und in der Gemeindevertreterversammlung vorzunehmen.

15.4 Haushaltssatzung 2018

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die sich aus der Haushaltsberatung ergebene Haushaltssatzung 2018 zu erlassen.

**Zu Tagesordnungspunkt 16:**

**Verschiedenes**

Hier liegt nichts vor.

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss nicht öffentlich beraten.***

**Zu Tagesordnungspunkt 17:**  
**Grundstücksangelegenheiten**

**Zu Tagesordnungspunkt 18:**  
**Personalangelegenheiten**

***Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.***

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Finanz- und Wirtschafts-  
ausschussvorsitzender

Protokollführer